



(10) **AT 14208 U2 2015-06-15**

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Anmeldenummer: GM 10/2015
(22) Anmeldetag: 13.03.2009
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.04.2015
(45) Veröffentlicht am: 15.06.2015

(51) Int. Cl.: **H01R 9/24** (2006.01)
H01R 11/09 (2006.01)
H01R 13/58 (2006.01)

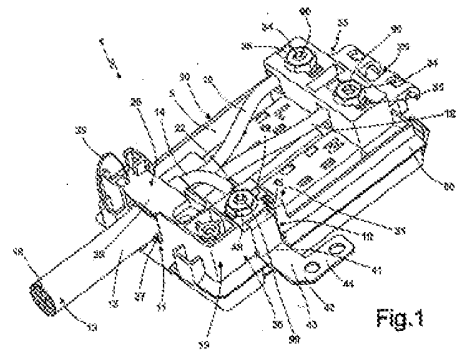
(60) Abzweigung aus EP 2272133
(30) Priorität:
14.03.2008 IT TO20080195 beansprucht.

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
ITW Industrial Components S.r.l. con Unico
Socio
20122 Milano (IT)

(74) Vertreter:
Haffner und Keschmann Patentanwälte GmbH
Wien

(54) **Anschlussstafel für ein elektrisches Haushaltsgerät insbesondere zur Verbindung von starren Kabeln**

(57) Die Anschlussstafel (1) für ein elektrisches Haushaltsgerät umfasst einen Plattenkörper (5), welcher aus einem elektrisch nichtleitenden Material hergestellt ist, eine Mehrzahl von ersten Messerkontakten (6) des Faston-Typs, welche einstückig durch den Plattenkörper (5) auf einer ersten Fläche (7) davon getragen werden, wenigstens eine Masseverbindung (10) und Aufnahmemittel (11) für ein Ende eines elektrischen Kabels (13), welche einstückig durch den Plattenkörper (5) an einem ersten Ende (19) davon getragen werden.



Beschreibung

TECHNISCHES GEBIET

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Anschlussstafel, die insbesondere für die Stromversorgung elektrischer Haushaltsgeräte nützlich ist.

ALLGEMEINER STAND DER TECHNIK

[0002] Die Verwendung von Anschlussstafeln zum ordentlichen Verbinden der Anschlüsse der Drähte eines elektrischen Versorgungskabels mit den verschiedenen Leitungen eines elektrischen Haushaltsgeräts, um sie einerseits mit Strom zu versorgen und andererseits sowohl die Leitungen des elektrischen Haushaltsgeräts und vorzugsweise den Korpus des elektrischen Haushaltsgeräts selbst, der allgemein aus Metall hergestellt ist, mittels des Massedrahts des Stromversorgungskabels zu erden. Zu diesem Zweck bestehen die bekannten Anschlussstafeln aus einem tragenden Körper mit verschiedenen Formen, der aus einem elektrisch isolierenden Kunststoffmaterial hergestellt ist, und mehreren Metallanschlüssen oder -kontakten, die durch den Körper getragen werden, auf dem, häufig mit Hilfe von Überbrückungen, die verschiedenen erforderlichen elektrischen Verbindungen hergestellt sind.

OFFENBARUNG DER ERFINDUNG

[0003] Eine Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, die beschriebenen Nachteile durch das Bereitstellen einer Anschlussstafel zu beseitigen, die es ermöglicht, die erforderlichen elektrischen Verbindungen auf eine einfache, schnelle und zuverlässige Art und Weise herzustellen, die die resultierenden elektrischen Verbindungen verbessert und die wiederum einfach ausgeführt und zusammengebaut werden kann, die über die Zeit zuverlässig ist und eine kleine Größe aufweist und es schließlich ermöglicht, die Masseverbindung des Korpus des elektrischen Haushaltsgeräts zu erleichtern.

[0004] So betrifft die vorliegende Erfindung eine Anschlussstafel für elektrische Haushaltsgeräte gemäß Anspruch 1.

[0005] Die Anschlussstafel weist insbesondere einen Plattenkörper, welcher aus einem elektrisch nicht leitenden Material hergestellt ist, mehrere erste Messerkontakte des Faston-Typs, welche einstückig durch den Plattenkörper auf einer ersten Fläche davon getragen werden, wenigstens eine Masseverbindung und Aufnahmemittel für ein Ende eines elektrischen Kabels auf, wobei die Aufnahmemittel einstückig durch den Plattenkörper an einem ersten Ende davon getragen werden und wahlweise eine Kabelklemmvorrichtung irgendeines bekannten Typs aufweisen.

[0006] Gemäß einem Merkmal der Erfindung ist die Masseverbindung auf einer ersten Längsseite des Plattenkörpers in einer Position unmittelbar benachbart dem ersten Ende desselben angeordnet und die Aufnahmemittel des Endes des elektrischen Kabels sind in Kombination auf einer zweiten Fläche des Plattenkörpers gegenüber der ersten angeordnet, auf welcher ferner erste und zweite elektrische Verbindungsschraubenmittel für entsprechende Anschlüsse entsprechender Drähte des elektrischen Kabels angeordnet sind, wobei die ersten Verbindungsmittel zur Masseverbindung gehören und die zweiten Verbindungsmittel den Aufnahmemitteln des Endes des Kabels zugewandt angeordnet sind aber an einem zweiten Ende des Plattenkörpers gegenüber dem ersten.

[0007] Gemäß einem weiteren Merkmal der Erfindung sind die ersten Messerkontakte des Faston-Typs in eine erste Gruppe und eine zweite Gruppe geteilt, welche jeweils entlang der ersten Seite und einer zweiten Längsseite des Plattenkörpers und in einer benachbarten Position zum zweiten Ende des letzteren angeordnet sind; wobei jede erste und zweite Gruppe der ersten Messerkontakte ferner integral in einem Stück mit einer entsprechenden ersten und einer zweiten Metallplatte senkrecht zu denselben erhalten werden, wobei die erste und die zweite Metallplatte parallel zueinander und benachbart der ersten bzw. der zweiten Längsseite des

Plattenkörper angeordnet sind, wobei sie an der ersten Fläche desselben anliegen; die Metallplatten sind ferner direkt mit den zweiten Verbindungsschraubenmitteln verbunden.

[0008] Die letzteren umfassen entsprechende Sechskantschrauben, welche mit ihren Köpfen innerhalb der entsprechenden Sitze des Plattenkörpers, welche auf der zweiten Fläche desselben vorgesehen sind, angeordnet sind und so eingesetzt sind, um durch den Plattenkörper und durch die entsprechenden Enden der ersten und der zweiten Metallplatte hindurch zu gehen; wobei die entsprechenden Schraubenmutter für die Schrauben dann auf der ersten Fläche des Plattenkörpers getragen werden und im Einsatz durch die Schrauben selbst gehalten werden, wobei sie angezogen gegen die Metallplatten stoßend angeordnet sind, auf der Seite, welche in Richtung der Metallplatten gewandt ist, sind die Mutter vorzugsweise mit entsprechenden Rändelungen versehen, die im Einsatz ausgelegt sind, um in die Metallplatten selbst hinein zu schneiden.

[0009] So wird eine optimale Gestaltung der Anschlussstafel erhalten, die es einem Benutzer und/oder Bediener (z. B. der Person, die das elektronische Haushaltsgerät zusammenbaut) ermöglicht, sogar beim Vorhandensein eines starren Versorgungskabels einfach und schnell sämtliche erforderlichen elektrischen Verbindungen vorzunehmen; tatsächlich werden die Leiter- und Neutralleiterdrähte im Wesentlichen geradlinig gehalten, während der Massedraht (14) mit einer einfachen, kurzen 90°-Kurve zur Seite geführt wird, wodurch der Erhalt eines besseren Manövrierraums und vor allem die Vergrößerung der Köpfe der Schrauben ermöglicht wird, die zu dem ersten und dem zweiten elektrischen Verbindungsmittel gehören, die ferner sechseckig sind, um ein festeres Befestigen der Drahtanschlüsse und daher eine bessere elektrische Verbindung zu ermöglichen. Darüber hinaus ermöglichen die besondere Anordnung der elektrischen Verbindungsmittel auf einer Fläche und Kontakte auf der gegenüberliegenden Fläche auf dem Körper der Anschlussstafel das Erhalten aller erforderlichen Verbindungen ohne die Verwendung von Überbrückungen. Zu guter Letzt kann die Größe der Kabelklemmvorrichtung, die zu dem Aufnahmemittel für den elektrischen Draht gehört, im Vergleich zu derjenigen der herkömmlichen Anschlussstafeln vergrößert werden, um eine festere Befestigung zu ermöglichen. Dies kann alles unter Beibehaltung der Abmessungen der gegenwärtigen Anschlussstafeln, die für dieselben Anwendungen verwendet werden, erreicht werden. Durch die Seitenanordnung der gesamten Masseverbindung selbst wird auch die Masseverbindung des Korpus des elektrischen Haushaltsgeräts erleichtert.

KURZE BESCHREIBUNG DER ZEICHNUNGEN

[0010] Weitere Merkmale und Vorteile der vorliegenden Erfindung gehen aus der folgenden Beschreibung einer nicht einschränkenden Ausführungsform davon unter Bezugnahme auf die Figuren in den begleitenden Zeichnungen hervor; es zeigen:

- [0011]** • Figur 1 eine perspektivische Dreiviertelvorderansicht einer erfindungsgemäß hergestellten Anschlussstafel, von der Teile entfernt wurden;
- [0012]** • Figur 2 eine perspektivische Ansicht der Anschlussstafel von Figur 1, die um 180° gedreht wurde; und
- [0013]** • Figur 3 dieselbe Ansicht wie Figur 1 aber mit der vollständigen Anschlussstafel mit allen ihren Teilen und in einer Anordnung, die einem Gehäuse davon im Korpus eines elektrischen Haushaltsgeräts zugewandt ist.

BESTE ART DER AUSFÜHRUNG DER ERFINDUNG

[0014] Mit Bezug auf Figur 1 bis 3 bezeichnet das Bezugszeichen 1 als Ganzes eine Anschlussstafel für ein elektrisches Haushaltsgerät (nicht gezeigt), das einen Metallkorpus 2 (Figur 3) aufweist, der mit einem/einer Durchgangssitz oder -ausnehmung 3 zum Unterbringen der Anschlussstafel 1 versehen ist. Diese weist einen Plattenkörper 5, der aus einem elektrisch nichtleitenden Material, typischerweise einem spritzgegossenen synthetischen Kunststoff, hergestellt ist, mehrere erste Messerkontakte 6 des Faston-Typs (Figur 2), welche einstückig durch den Plattenkörper 5 auf einer ersten Fläche 7 davon getragen werden, mindestens eine Masse-

verbindung, die als Ganzes durch das Bezugszeichen 10 bezeichnet wird, und Aufnahmemittel 11 für ein Ende 12 eines elektrischen Kabels 13 auf, das z. B. durch drei leitende Drähte 14, 15, 16 (Figur 1) gebildet ist, die in einen Mantel 18 eingeführt sind.

[0015] Die Aufnahmemittel 11 des Kabels 13 sind einstückig durch den Plattenkörper 5 an einem ersten Ende 19 davon getragen; ferner ist die Masseverbindung 10 gemäß einem ersten Merkmal der Erfindung auf einer ersten Längsseite 20 des Plattenkörpers 5 in einer Position unmittelbar benachbart dem ersten Ende 19 desselben angeordnet und in Kombination sind die Aufnahmemittel 11 des Endes 12 des elektrischen Kabels 13 auf einer zweiten Fläche 21 (Figur 1) des Plattenkörpers 5, gegenüber der Fläche 7 angeordnet, wobei auf der Fläche 21, erste 22 und zweite 23 elektrische Verbindungsschraubenmittel für entsprechende Anschlüsse entsprechender Drähte 14, 15, 16 des Kabels 13 angeordnet sind.

[0016] Die ersten elektrischen Verbindungsmittel 22 sind, wie unten ausführlicher gezeigt wird, ein Bestandteil der Masseverbindung 10, während die zweiten Verbindungsmittel 23 erfindungsgemäß den Aufnahmemitteln 11 des Endes 12 des Kabels 13 zugewandt angeordnet sind, aber an einem zweiten Ende 25 des Plattenkörpers 5 gegenüber dem Ende 19.

[0017] Die Aufnahmemittel 11 des Endes 12 des elektrischen Drahtes 13 umfassen vorzugsweise eine Kabelklemmvorrichtung 26 des bekannten Typs, die integral in einem Stück durch die zweite Fläche 21 des Plattenkörpers 5, senkrecht zur Längsseite 20 desselben getragen wird. Insbesondere umfasst im gezeigten nicht einschränkenden Beispiel die Kabelklemmvorrichtung 26 einen Sitz 27, der im Ende 19 auf der Fläche 21 vorgesehen ist und den das Kabel 13 im Einsatz durchgehend und schräg kreuzt, und ein Drück- und Verriegelungselement 28, das in den Sitz 27 eingeführt werden kann, das Kabel 13 überspannt (und hier mittels einer nicht gezeigten Schraube durch Druck verriegelt ist), wie in Figur 1 gezeigt; und andererseits, ist in Figur 2 und 3 das Element 28 in seiner Gussposition außerhalb des Sitzes 27 gezeigt; das Element 28 wird auch durch eine biegsame Zunge 29 integral in einem Stück mit dem Körper 5 bereitgestellt.

[0018] Gemäß einem Gesichtspunkt der Erfindung sind die ersten Messerkontakte 6 des Faston-Typs in eine erste Gruppe 36 und eine zweite Gruppe 46 (Figur 2) geteilt, welche jeweils entlang der Seite 20 beziehungsweise entlang einer gegenüberliegenden Längsseite 30 des Plattenkörpers 5 und in einer benachbarten Position zum Ende 25 des letzteren ausgerichtet angeordnet sind; insbesondere ist jede Gruppe 36 und 46 von Messerkontakten 6 integral in einem Stück mit einer ersten Metallplatte 31 bzw. einer zweiten Metallplatte 32 in einer senkrechten Richtung zu denselben vorgesehen; wobei die Metallplatten 31 und 32 wiederum parallel zueinander und benachbart der ersten 20 bzw. der zweiten Längsseite 30 des Plattenkörpers 5 angeordnet sind, wobei sie an der ersten Fläche 7 desselben anliegen; gemäß einem weiteren Merkmal der Erfindung sind sie ferner auf die unten gezeigte Art und Weise direkt mit den elektrischen Verbindungsschraubenmitteln 23 verbunden.

[0019] Insbesondere sind die Messerkontakte 6 des Faston-Typs, wie im nicht einschränkenden Beispiel veranschaulicht, durch entsprechende Halbscherabschnitte der Platten 31, 32 definiert, welche entlang beider entsprechenden gegenüberliegenden Längsseiten 33 von jeder der Platten 31, 32 parallel zueinander und parallel zu jeweils den Längsseiten 20 und 30 des Körpers 5, L-gefaltet außerhalb der Liege-Ebene der Platten 31, 32 getragen werden, um so im Einsatz von der ersten Fläche 7 des Körpers senkrecht davon vorzuragen.

[0020] Die Schraubenverbindungsmittel 23 umfassen entsprechende Sechskantschrauben 34, welche mit ihren Köpfen innerhalb der entsprechenden Sitze 35 des Plattenkörpers 5, welche auf der zweiten Fläche 21 desselben vorgesehen sind, aufgenommen sind und so eingesetzt sind, um durch den Plattenkörper 5 und durch die entsprechenden Enden der Metallplatten 31, 32 dem Ende 25 benachbart hindurch zu gehen; wobei entsprechende Schraubenmuttern 38 (Figur 2) für die Schrauben 34 auf der ersten Fläche 7 des Plattenkörpers 5 gehalten werden und im Einsatz durch die Schrauben 34 selbst gehalten werden, wobei sie angezogen gegen die Metallplatten 31, 32 stoßend angeordnet sind; insbesondere sind die Muttern 38 auf der Seite, die den Metallplatten 31, 32 zugewandt ist, mit entsprechenden Rändelungen 40 verse-

hen, die im Einsatz ausgelegt sind, um in die Metallplatten 31, 32 selbst hineinzuschneiden, um einerseits die elektrische Leitfähigkeit der Verbindungsmittel 23 zu steigern und andererseits ein unbeabsichtigtes Lösen der Schrauben 34 zu verhindern.

[0021] Die Masseverbindung 10 umfasst ein Metallmesserelement 41, welches einen ersten ebenen Abschnitt 42 aufweist, welcher in der Draufsicht L-förmig ist, wobei er im Wesentlichen bündig mit der ersten Fläche 7 des Plattenkörpers 5 angeordnet ist und seitlich so vorragt, um von der ersten Längsseite 20 desselben vorzustehen, wobei ein erster Flügel 43 davon nahe der ersten Seite 20 senkrecht zu demselben angeordnet ist und wobei ein zweiter Flügel 44 davon entfernt von der ersten Seite 20 parallel zu demselben angeordnet ist und vom ersten Flügel 43 in Richtung des zweiten Endes 25 des Plattenkörpers 5 vorragt.

[0022] Das Metallmesserelement 41 weist einen zweiten Abschnitt 45 auf, welcher benachbart dem ersten Abschnitt 42 auf der dem zweiten Flügel 44 gegenüberliegenden Seite und L-gefaltet außerhalb der Liege-Ebene des ersten Abschnitts 43 ist, um sich im Einsatz in eine Position zu erstrecken, welche der zweiten Fläche 21 des Plattenkörpers 5 zugewandt ist und parallel zu demselben liegt; wobei die ersten elektrischen Verbindungsmittel 22 dann eine Sechskantkopfschraube 48 aufweisen, welche in einen Sitz 49 der Fläche 21 des Plattenkörpers 5 eingreift, die seitlich durch den zweiten Abschnitt 45 des Metallelements 41 gekreuzt wird; wobei die Schraube 48 den Abschnitt 45 des Metallelements 41 direkt durchsetzt; wobei zu guter Letzt auf einem Ende 52 des zweiten Abschnitts 45 des Messerelements 41 gegenüber dem Abschnitt 42 entsprechende zweite Messerkontakte 60 des Faston-Typs integral in einem Stück bereitgestellt sind (Figur 2), die so geformt sind, dass sie von der ersten Fläche 7 des Plattenkörpers 5 senkrecht davon vorragen.

[0023] Zum optimalen Befestigen des Plattenkörpers 5 auf dem Korpus 2 umfasst der Plattenkörper 5 Umfangsschulteranschlagmittel 50, welche ausgelegt sind, um im Einsatz gegen eine Umfangskante 51 der Durchgangsausnehmung 3 zu stoßen; wobei die Umfangsschulteranschlagmittel 50, die in diesem Fall durch eine elastisch verformbare, saugkappenförmige, radial vorragende Kante definiert sind, auch integral in einem Stück mit dem Körper 5 vorgesehen sind und im Wesentlichen bündig mit der ersten Fläche 7 desselben sind.

[0024] Vorzugsweise weist die erfindungsgemäße Anschlussstafel 1 ferner einen Deckel 55 (Figur 3) auf, welcher (auf irgendeine bekannte, der Einfachheit halber nicht beschriebene Art) einschnappend auf dem Plattenkörper 5 auf der Seite der zweiten Fläche 21 davon anbringbar ist, und die Fläche selbst und die elektrischen Verbindungsmittel 22 und 23 abdeckt. Der Deckel 55 kann ein Loch 56 aufweisen, um ihn mittels einer (nicht gezeigten) Schraube weiter zu befestigen, wenn dies aufgrund der Standards erforderlich ist.

[0025] Zu guter Letzt weisen die Schrauben 34 und 48 zur Erhöhung der Vielseitigkeit der Anschlussstafel 1 entsprechende Sechskantköpfe auf, die oben mit entsprechenden Innen-sechskantköpfen 90 versehen sind, wodurch eine doppelte Manövrierbarkeit der Schrauben selbst ermöglicht wird, während eine ausgezeichnete Haltefähigkeit gewahrt wird.

Ansprüche

1. Anschlussstafel (1) für ein elektrisches Haushaltsgerät, umfassend einen Plattenkörper (5), welcher aus einem elektrisch nichtleitenden Material hergestellt ist, eine Mehrzahl von ersten Messerkontakten (6) des Faston-Typs, welche einstückig durch den Plattenkörper auf einer ersten Fläche (7) davon getragen werden, wenigstens eine Masseverbindung (10) und Aufnahmemittel (11) für ein Ende eines elektrischen Kabels (13), welche einstückig durch den Plattenkörper (5) an einem ersten Ende (19) davon getragen werden; wobei die Masseverbindung (10) auf einer ersten Längsseite (20) des Plattenkörpers (5) in einer Position unmittelbar benachbart dem ersten Ende (19) desselben angeordnet ist und wobei in Kombination die Aufnahmemittel (11) des Endes des elektrischen Kabels auf einer zweiten Fläche (21) des Plattenkörpers gegenüber der ersten angeordnet sind, auf welcher des Weiteren erste (22) und zweite (23) elektrische Verbindungsschraubemittel für entsprechende Anschlüsse entsprechender Drähte (14, 15, 16) des Kabels angeordnet sind; wobei die ersten Verbindungsmittel (22) zur Masseverbindung (10) gehören;
gekennzeichnet dadurch, dass:
 - i) die zweiten Verbindungsmittel (23) den Aufnahmemitteln (11) des Endes des Kabels zugewandt angeordnet sind, aber an einem zweiten Ende (25) des Plattenkörpers (5) gegenüber dem ersten;
 - ii) die ersten Messerkontakte des Faston-Typs (6) in eine erste (36) und eine zweite Gruppe (46) geteilt sind, welche entlang der ersten (20) bzw. einer zweiten Längsseite (30) des Plattenkörpers und in einer benachbarten Position zum zweiten Ende (25) des letzteren angeordnet sind; wobei jede erste und zweite Gruppe der ersten Messerkontakte (6) integral in einem Stück mit einer entsprechenden ersten (31) und einer zweiten (32) Metallplatte senkrecht zu denselben erhalten werden, wobei die erste und die zweite Metallplatte (31, 32) parallel zueinander und benachbart der ersten bzw. der zweiten Längsseite (20, 30) des Plattenkörpers angeordnet sind, wobei sie an der ersten Fläche (7) desselben anliegen und direkt mit den zweiten Verbindungsschraubemitteln (23) verbunden sind;
 - iii) die ersten Messerkontakte des Faston-Typs (6) durch entsprechende Halbscherabschnitte der ersten und der zweiten Platte (31, 32) definiert sind, welche entlang beider entsprechenden gegenüberliegenden Längsseiten (33) von jeweils der ersten und der zweiten Platte (31, 32) parallel zueinander und parallel zu jeweils der ersten und der zweiten Längsseite (20, 30) des Körpers, L-gefaltet außerhalb der Liege-Ebene der Platten getragen werden, um so im Einsatz von der ersten Fläche (7) des Körpers senkrecht davon vorzuragen;
 - iv) die Masseverbindung (10) ein Metallmesserelement (41) umfasst, welches einen ersten ebenen Abschnitt (42) aufweist, welcher in der Draufsicht L-förmig ist, wobei er im Wesentlichen bündig mit der ersten Fläche (7) des Plattenkörpers angeordnet ist und seitlich so vorragt, um von der ersten Längsseite (20) desselben vorzustehen, wobei ein erster Flügel (43) davon nahe der ersten Seite (20) senkrecht zu demselben angeordnet ist und wobei ein zweiter Flügel (44) davon entfernt von der ersten Seite (20) parallel zu demselben angeordnet ist und vom ersten Flügel in Richtung des zweiten Endes (25) des Plattenkörpers vorragt,
 - v) so dass die Leiter- und Neutralleiterdrähte (15, 16) im Wesentlichen geradlinig gehalten werden, während der Massedraht (14) mit einer einfachen, kurzen 90° Kurve zur Seite geführt wird.
2. Anschlussstafel (1) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Aufnahmemittel (11) des Endes des elektrischen Drahtes eine Kabelklemmvorrichtung (26) umfassen, welche von der zweiten Fläche (21) des Plattenkörpers senkrecht zur ersten Längsseite (20) desselben gehalten wird.

3. Anschlussstafel (1) nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass die zweiten Verbindungsschraubenmittel (23) entsprechende Sechskantschrauben (34) umfassen, welche mit ihren Köpfen innerhalb der entsprechenden Sitze (35) des Plattenkörpers, welche auf der zweiten Fläche (21) desselben vorgesehen sind, angeordnet sind und so eingesetzt sind, um durch den Plattenkörper (5) und durch die entsprechenden Enden der ersten und der zweiten Metallplatte (31, 32) hindurch zu gehen; wobei die entsprechenden Schraubmutter (38) für die Schrauben auf der ersten Fläche (7) des Plattenkörpers getragen werden und im Einsatz durch die Schrauben selbst gehalten werden, wobei sie angezogen gegen die Metallplatten (31, 32) stoßend angeordnet sind.
4. Anschlussstafel (1) nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Mutter (38) auf der Seite, welche in Richtung der Metallplatten gewandt sind, mit entsprechender Rändelung (40) versehen sind, die im Einsatz ausgelegt ist, in die Metallplatten selbst hineinzuschneiden.
5. Anschlussstafel (1) nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Metallmesserelement (41) einen zweiten Abschnitt (45) aufweist, welcher benachbart dem ersten Abschnitt auf der dem zweiten Flügel (44) gegenüberliegenden Seite und L-gefaltet außerhalb der Liege- Ebene des ersten Abschnitts (43) ist, um sich im Einsatz in eine Position zu erstrecken, welche der zweiten Fläche (21) des Plattenkörpers zugewandt ist und parallel zu demselben liegt; wobei die ersten elektrischen Verbindungsmittel (22) eine Sechskantkopfschraube (48) umfassen, welche in einen Sitz (49) der zweiten Fläche (21) des Plattenkörpers eingreift, die seitlich durch den zweiten Abschnitt (45) des Messerelements (41) gekreuzt wird, um direkt in letzteres einzugreifen; wobei die zweiten Messerkontakte (60) des Faston-Typs so geformt sind, um im Einsatz von der ersten Fläche (7) des Plattenkörpers senkrecht davon vorzuragen, und integral in einem Stück auf einem Ende (52) des zweiten Abschnitts (45) des Messerelements gegenüber dem ersten Abschnitt bereitgestellt sind.
6. Anschlussstafel (1) nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Plattenkörper (5) ein Umfangsschulteranschlagmittel (50) umfasst, welches ausgelegt ist, im Einsatz gegen eine Umfangskante (51) einer Durchgangsausnehmung (3) eines Korpus (2) des elektrischen Haushaltsgeräts zu stoßen, welche ausgelegt ist, die Anschlussstafel aufzunehmen; wobei das Umfangsschulteranschlagmittel (50) im Wesentlichen bündig mit der ersten Fläche (7) des Plattenkörpers erhalten wird.
7. Anschlussstafel (1) nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, dass sie des Weiteren einen Deckel (55) umfasst, welcher einschnappend auf dem Plattenkörper (5) auf der Seite der zweiten Fläche (21) davon anbringbar ist, um denselben und die ersten (22) und zweiten (23) elektrischen Verbindungsmittel abzudecken.

Hierzu 3 Blatt Zeichnungen

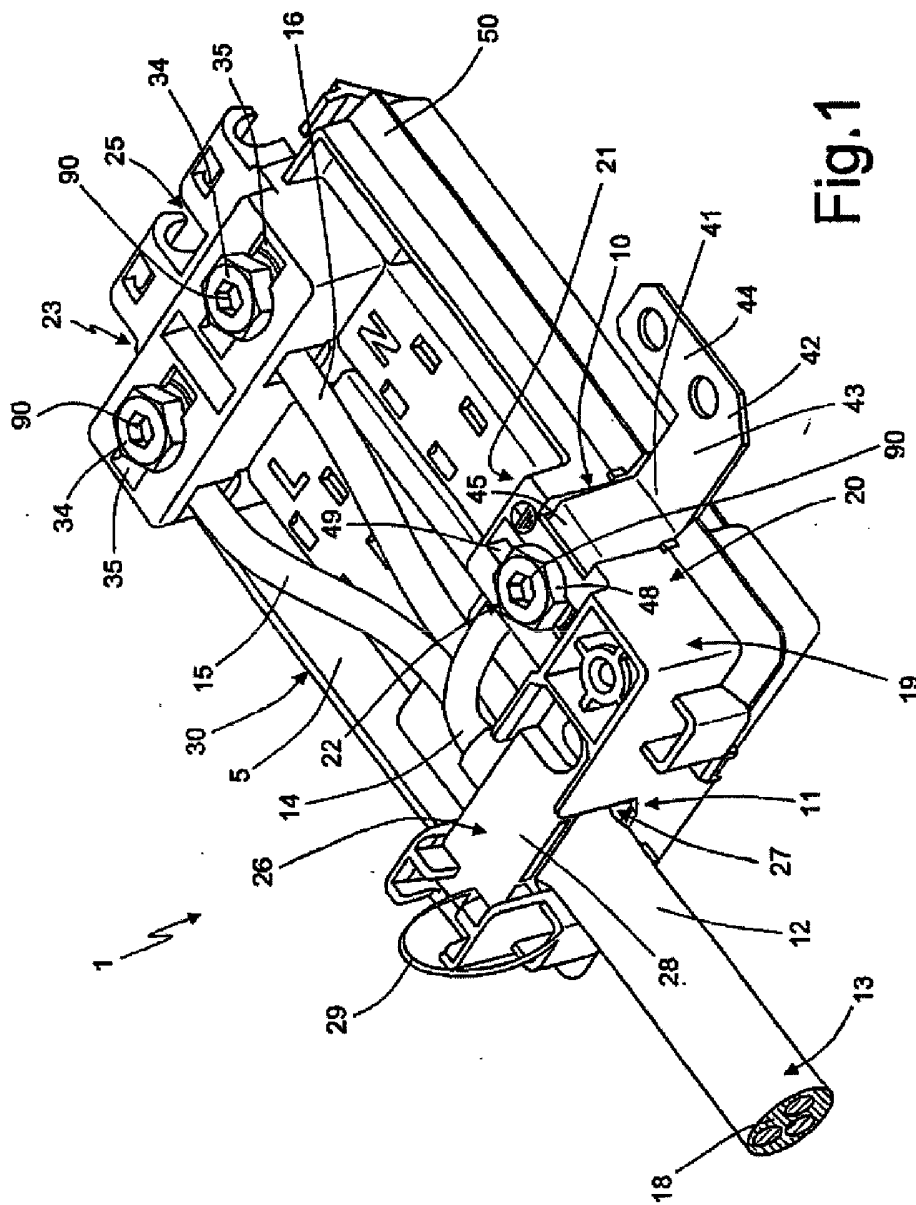


Fig.1

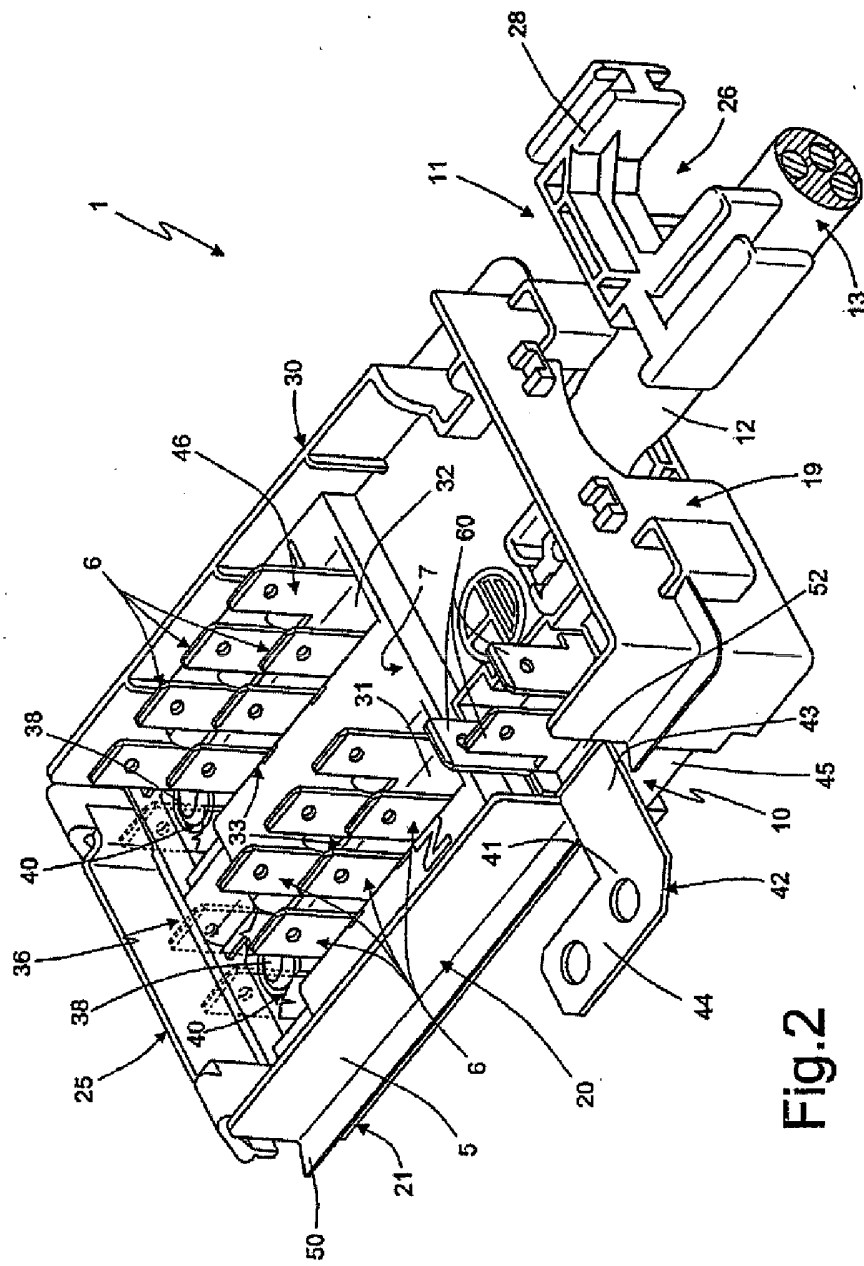


Fig.2

